



HOCHSCHULE  
LIECHTENSTEIN

Atlas  
Positionen Architektur 2004/2005

Hochschule Liechtenstein



„Parlando im Strohdorf“ - ein Projekt für einen neuen Siedlungsschwerpunkt in Wolfurt. „Parlando in Architektur“ - das Thema unseres letzten Studienjahrs. „Parlando“ ist ein Begriff aus der Musikwissenschaft und wird heute im Zusammenhang mit SMS-, E-Mail- und Chat-spezifischen Sprachphänomenen auch von Linguisten verwendet. In der Musik ist es das Nachahmen von raschem Sprechen mittels Musikinstrumenten, beim SMS der sorglose Umgang mit Sprache, die freie Setzung von Interpunktion, der Einfluss von örtlicher Mundsprache, die Orientierung am alltäglichen Wortschatz bei gleichzeitigem Verwenden von Fachausdrücken und Fremdwörtern. „Parlando“ ist frisch, ausdrucksstark, unvermittelt und authentisch. Bei „Parlando im Strohdorf“ ging es uns darum nicht um architektonisch Korrekte oder ästhetisch Saubere. Ziel war eine direkte, ausdrucksstarke Architektur, eine Architektur die, Beziehungen schafft, die kritisch ist und Fragen stellt, die mit dem Vorgefundenen umgeht und das Vorhandene einsetzt: eine Architektur, wo Schwächen zu Stärken werden, Fehler zu Chancen, Merkwürdiges zu Charaktervollem.

Entstanden sind sechs unterschiedliche Projekte für ein neues Ortsteilzentrum im Wolfurter Strohdorf. Sie alle haben dasselbe Programm: ein Hotel als Ergänzung zum Konferenzbetrieb des Cubus, ein Restaurant, eine Bank, ein Supermarkt. Es sind alles Teamarbeiten. Alle sind sie charaktervoll, stark und unvergleichlich.

Thomas Schregenberger, Dozent

„Parlando in Strohdorf“ is a project about a new residential emphasis in Wolfurt. „Parlando in Architecture“ was the topic for last semester. „Parlando“ is a notion of musical science and is used today specifically in the context of text messaging, email and chat language phenomena as well as by linguists. With music it is the interpretation of fast talking through the medium of musical instruments, with text messaging it is the worry free association with language, the free insertion of punctuation, the bearing of colloquial language, the familiarity of general vocabulary with simultaneous use of technical expressions and foreign words. „Parlando is fresh, a strong expression, abrupt and authentic. „Parlando in Strohdorf“ was not about correct architecture or a clean aesthetic. The aim was a direct, strongly expressed architecture, an architecture that creates relationships, that is critical and asks questions, that deals with the „stumbled upon“ and replaces the „available“: An architecture where weak becomes strong, mistakes become chance and the odd becomes full of character.

There are six different projects to be developed for a new district in Wolfurt Strohdorf. They all have the same program: a hotel as a complement to the Cubus conference establishment, a restaurant, a bank, a supermarket. The projects were developed in teams. They are full of character, they are strong and incomparable.

Thomas Schregenberger, Tutor

